



HAAGERLEBEN

Ausgabe 04/2026

Informationen aus der Gemeinde

Unter www.gemeinde-haag.de
erhalten
Sie aktuelle
Informationen

**Nächste
Ausgabe:**
Ende
November

**Abgabe der
Texte und
Fotos:**
15.11.2026



Anzapfen beim
100-jährigen
Jubiläum der
Schlossallee.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe, Sie konnten die Sommerzeit für eine Auszeit nutzen. Das Wetter, so belastend die Trockenheit für unsere Natur ist, bot unseren Heimaturlaubern und Ferienkindern in jedem Fall beste Voraussetzungen. Auch die Schlossallee konnte sich abgesehen von einem größeren Unwetter über die sonnige Zeit freuen, wir gratulieren ihr zum 100-jährigen Bestehen!

Meinen Dank möchte ich allen ehrenamtlich Tätigen aussprechen, die sich bei unserem Ferienprogramm engagiert haben. Ein vielseitiges und ansprechendes Programm wurde wieder geboten. Das sind wunderbare und einmalige Erfahrungen für unsere Kinder. Diesen wünsche ich wiederum jetzt einen guten Schul- oder Kindergartenstart!

In den kommenden Wochen wird die Entscheidung fallen, ob das geplante, 200.000 m² große Umspannwerk vom Höchstspannungsnetzbetreiber Tennet am Standort Plörnbach oder an einem Standort außerhalb unserer Kommune errichtet wird. Die Gemeinde sieht nach eingehender Abwägung keine Vorteile für unsere Bürger und steht dem Vorhaben deshalb kritisch gegenüber.

In der Pfarrer-Weingand-Straße sowie dem Amperblick und Teile der Holzbrünnlstraße wurde mit unserer bisher flächenmäßig größten Straßensanierungsmaßnahme begonnen. Die Baumaßnahmen haben pünktlich begonnen. Wir rechnen damit, dass diese große Infrastrukturmaßnahme

bis Anfang November abgeschlossen sein wird.

Als kleine Gemeinde kämpfen wir immer wieder und stetig gegen den Strukturwandel. Es wird immer schwieriger, die soziale Infrastruktur zu erhalten, zu der ich etwa die medizinische Versorgung oder Einkaufsmöglichkeiten vor Ort, aber auch den Zugang zu Bargeld zähle. Letzteres wird nun von Seiten der Sparkasse durch den Abbau des Geldautomaten und den Rückzug aus unserer Gemeinde eingeschränkt. Wie so oft liegt meine Hoffnung nun beim Dorfladen. Frühzeitig nach Bekanntwerden haben wir mit den Geschäftsführern des Dorfladens an einer Lösung gearbeitet, wonach Sie künftig an der Kasse mit Ihrer normalen Giro-Karte Bargeld abheben können. Ich bin guter Dinge, dass wir hier zu einem fließenden Übergang kommen werden. Der Zugang zu Bargeld ist meines Erachtens im Sinne der allgemeinen Handlungsfreiheit durchaus als Grundrecht zu sehen!

Zuletzt möchte ich noch auf weitere gute Nachrichten aus dem Dorfladen hinweisen. Aufgrund der stetigen Abnahme erhält der Dorfladen günstigere Einkaufspreise. Bei rund 300 Artikeln können die Artikel künftig preiswerter für Sie angeboten werden!

Herzliche Grüße

Ihr Dominik Berger
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Haag
a.d.Amper
1. Bürgermeister
Dominik Berger
Am Dorfplatz 1
85410 Haag a.d.Amper
Telefon: 08167 6943-46
Mobil: 0171 4788152
E-Mail: dominik.berger@vg-zolling.de
Internet: www.gemeinde-haag.de

Layout:

Lerchl-Druck e. K.
Liebigstraße 32
85354 Freising

Druck:

Buch- und Offsetdruckerei
Alfons Butt e. K.
Obere Hauptstr. 30
84072 Au i. d. Hallertau

Auflage:

1.350 Exemplare

Erscheinungsweise:

5 Ausgaben/Jahr

Verteilung:

Kostenlos in den Haushalten

Frontseite:

Biberburg im Hölgraben



Stadtradeln 2026 in Haag an der Amper



Gut 40 Teilnehmer am Haager Stadtradeln kamen zum Abschlusstreffen mit Siegerehrung zum Dorfplatz – bei bestem Wetter und guter Stimmung. Bürgermeister Dominik Berger nahm die Ehrungen vor und dankte allen Teilnehmern für ihren Einsatz und den Sponsoren der Gemeinde für die Unterstützung bei der Preisvergabe: Böttner Landmaschinen und Kommunalgeräte, Christian Engel Heizung Sanitär, Entleutner GmbH, Gmach Containerdienst, Getränkemarkt Huber, Zimmerei Maier, Allianz Julian Mendl, Spenglerei Mühlbauer und Onyx Power.

Ein besonderer Dank ging an Alfred Schindlbeck und Jonas Fischer, die das Stadtradeln auch heuer wieder organisiert hatten.

Mit **121 aktiven Radelnden** wurde in diesem Jahr erneut der Rekordstand erreicht. Insgesamt kamen **42.961 Kilometer** zusammen – wieder ein hervorragendes Ergebnis. Besonders beeindruckend: Zum zweiten Mal nach 2024 schaffte es ein Teilnehmer, die Marke von 2.000 Kilometern zu überschreiten. Insgesamt fuhren **acht Teilnehmer mehr als 1.000 Kilometer**.

Bei den Einzelleistungen lagen heuer vorne:

Dirk Steffen – 2.006,31 km

Josef Hönlinger – 1.332,6 km

Christine Hönlinger – 1.245,2 km

Auch die Gruppen zeigten wieder beeindruckende Leistungen.

Meiste Kilometer absolut:

VfR Gymnastik – 10.202,7 km

Sonnenblumen – 9.125,6 km

Seeberg – 6.429,4 km

Meiste Kilometer pro Kopf:

Sonnenblumen – 829,6 km/Kopf

VfR Gymnastik – 510,1 km/Kopf

Team Semi – 507,6 km/Kopf

Auch die jüngsten Teilnehmer wurden wieder besonders geehrt. **Timo, Philipp, Juna, Linus, Jonas, Christoph und Jasmin** erhielten jeweils einen **10-Euro-Dorfladen-Gutschein**.

Als größte Gruppe wurde erneut die **SG Marchenbach** ausgezeichnet. Mit **22 Teilnehmern** sicherte sie sich den mit 50 Euro dotierten Preis.

Auch in diesem Jahr gab es wieder eine Verlosung unter allen Anwesenden. Unter den Teilnehmern wurde ein **Dorfladen-Gutschein** verlost.

Pro erradeltem Kilometer spendet die Gemeinde auch in diesem Jahr **drei Cent**. Bei insgesamt 42.961 gefahrenen Kilometern kommen damit **1.288,83 Euro** zusammen. Die Spendensumme wird zu gleichen Teilen aufgeteilt: **644,42 Euro gehen an die Wärmestube Freising und 644,42 Euro an den Weltfriedensdienst**.



100 Jahre Schlossallee – ein Blick zurück

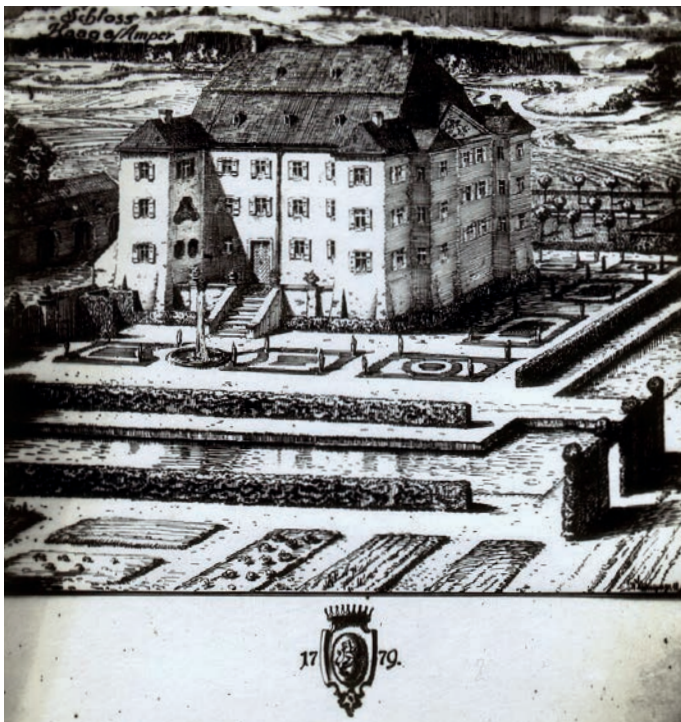
Die Geschichte der Schlossallee reicht deutlich weiter zurück als bis zum Jahr 1926. Ihre Ursprünge liegen in der ehemaligen Schlossanlage von Haag. Bereits auf einer Darstellung aus der Zeit um 1700 ist westlich des Haager Schlosses eine Gartenanlage mit einer Allee zu erkennen. Auch auf einer Darstellung aus dem Jahr 1779 sind die Bepflanzung entlang der Zufahrt deutlich erkennbar. Die heutige Schlossallee steht damit an einem Ort, der bereits seit Jahrhunderten zum Haager Ortsbild gehört.

Als das Schloss im Jahr 1854 – bis auf den Benefiziatenbau – abgebrochen wurde, blieb die Allee erhalten. Erhalten blieb auch, was wir heute Herrenhaus nennen. Der Benefiziat war der Geistliche, dem auch die Schlosskapelle zugeordnet war. Nach Beendigung dieser Stelle kaufte die Familie Hörhammer das Anwesen. Die Pfarrei Haag wurde dann erst 1907 gegründet.

Eine wichtige Rolle für die spätere Entwicklung spielte auch die Schlossbrauerei. Der Wunsch, in Haag eine eigene Brauerei zu errichten, reicht bis ins Jahr 1710 zurück. Graf Guidobald Josef von Lodron beantragte damals die entsprechende Genehmi-



Luftaufnahme der Allee sowie mittig im Bild die Reste des Haager Schlosses. Deutlich zu sehen ist der Schlossgraben sowie die nicht mehr vorhandene barocke Gartenanlage. Im Hintergrund zu sehen ist das Brauhaus (Mitte 20. Jh.).



Zeichnung des Haager Schlosses aus dem 18. Jahrhundert. Im Hintergrund mäandert die Amper. Die aufwändige Gartengestaltung mit Wassergräben zeugt von der einstigen Pracht des Geländes. Am rechten unteren Rand ist die Zufahrt zum Schloss erkennbar. An ihr wurden beidseitig die heutigen Alleeebäume gepflanzt. Der Teich neben der Pizzeria ist ein Überbleibsel des damaligen Schlossgrabens.

gung. Das Vorhaben stieß allerdings auf erheblichen Widerstand der umliegenden Brauereien, die um ihre Absatzmöglichkeiten fürchteten.

Der Streit um die Braugenehmigung zog sich über mehrere Jahrzehnte hin. Erst 1784 konnte die Familie von Lodron schließlich die notwendige landesherrliche Erlaubnis erlangen. Damit war der Weg für eine eigene Brauerei in Haag frei.

Die Schlossbrauerei prägte in den folgenden Jahrhunderten das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben des Ortes. Überregional bekannt wurde insbesondere das dort gebraute Jägerbier.

Auch die Allee entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einem beliebten Treffpunkt. Nach der Jahrhundertwende wurde das Gelände zunehmend für die Bevölkerung geöffnet. Besonders während der großen Bruderschaftsfeste, zu denen zahlreiche Besucher nach Haag kamen, diente der Bereich rund um die Allee als Rast- und Aufenthaltsort.

Die schattige Lage unter den alten Bäumen machte den Platz besonders attraktiv. Vor allem Jäger nutzten ihn als Treffpunkt und stellten dort Tische und Bänke auf. Gemeinsam mit dem Bier aus der Schlossbrauerei entstand so allmählich die Idee eines Biergartens unter freiem Himmel.

1926 lässt sich schließlich der Beginn der eigentlichen Biergartengeschichte festmachen. Aus der historischen Schlossallee wurde zunehmend ein fester gastronomischer Treffpunkt. Musikveranstaltungen und die Bewirtung der Gäste machten den Platz über Haag hinaus bekannt.

Nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelte sich die Schlossallee dann zu einem beliebten Ausflugsziel. An schönen Sommertagen kamen zahlreiche Besucher nach Haag, um unter den Kastanien einzukehren. Mit zunehmender Mobilität der Bevölkerung wuchs der Bekanntheitsgrad weit über die Gemeinde hinaus.

Die Dimensionen, die der Biergarten zeitweise erreichte, waren beachtlich: Bis zu 5.000 Besucher konnten an besonders gut besuchten Sonntagen in der Schlossallee gezählt werden.

Bemerkenswert ist dabei, dass sich die Geschichte der Schlossallee trotz vieler Veränderungen über die

Jahrzehnte hinweg fortgesetzt hat. Das ehemalige Haager Schloss ist längst verschwunden. Die historische Allee jedoch ist erhalten geblieben.

Damit ist die Schlossallee heute nicht nur ein traditionsreicher Biergarten, sondern zugleich ein lebendiges Stück Haager Geschichte. Wer heute unter den alten Kastanien sitzt, befindet sich an einem Ort, dessen Geschichte bis in die Zeit der ehemaligen Schlossanlage zurückreicht – und dessen Entwicklung vom Schlossgarten über die Brauereigeschichte bis zum heutigen Biergarten eng mit der Geschichte Haags verbunden ist.

Open-Air-Festgottesdienst zum 100jährigen Jubiläum des Biergartens „Haager Schlossallee“

Am dritten Juliwochenende feierten die Betreiber des Biergartens der „Haager Schlossallee“ das 100-jährige Jubiläum dieses historischen Ortes, seit der Erwähnung 1926. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten zelebrierten Pater Ignatius zusammen mit Diakon Clemens einen Festgottesdienst inmitten der Natur dieses Biergartens. Die Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine begleiteten in einer Prozession die Zelebranten vom Eingang bis zum erhöhten Bühnenaltar des Biergartens, der von fleißigen Helfern des Pfarrgemeinderates Haag und der Mesnerin aufgebaut und geschmückt wurde. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Musiker des Zollinger Musikvereins. Die etwa 200 Besucher dieses Open-Air-Festgottesdienstes erlebten eine würdige Feier zum Jubiläum, der mit dem Gesang der Bayernhymne endete. Bürgermeister Dominik Berger gab in seiner



Rede historisch-interessante Einblicke zur Zeitgeschichte dieses Biergartens, in dem noch heute die alten Kastanienbäume stehen, welche einst die Alleestraße zum damaligen Haager Schloss schattenspendend umsäumten.

Text/Fotos: Christoph Kauffuss



Neue Vorstände für den Kulturraum Ampertal

Erfahrung trifft frischen Wind

In der Juli-Sitzung des Ampertalrates wurden die Weichen für die kommenden drei Jahre gestellt.



Uwe Gerlsbeck, Bürgermeister von Kirchdorf, der bereits seit sechs Jahren im Amt ist, wurde als 1. Vorsitzender des Vereins Kulturraum Ampertal e.V. bestätigt. An seiner Seite steht künftig Dominik Berger, amtierender Bürgermeister der Gemeinde Haag an der Amper, als neuer Stellvertreter, der auf Susanne Hoyer folgt.

Der Verein Kulturraum Ampertal e.V. bildet seit 2005 die Grundlage für die interkommunale Zusammenarbeit der elf Ampertal-Gemeinden und der Stadt Freising im Landkreis Freising. Mitglieder sind die Kommunen, vertreten und wahlberechtigt durch ihre jeweiligen Bürgermeister. Organisatorisch eingebettet ist der Zusammenschluss in das Förderprogramm „Integrierte Ländliche Entwicklung“ (ILE) des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberbayern (ALE). Zu den zentralen Handlungsfeldern zählen unter anderem Mobilität, Klimaanpassung sowie die interkommunale Zusammenarbeit als Grundlage.

Auch in der Öko-Modellregion Ampertal, die seit 2009 innerhalb dieser Kooperation besteht, wurde für die kommenden drei Jahre neu gewählt: Martin Vaas und Susanne Hartmann, Bürgermeister in Allershausen und Fahrenzhausen, übernehmen dort künftig den Vorsitz. Die Öko-Modellregion hat sich zum Ziel gesetzt, die regionale Bio-Landwirtschaft zu stärken, kurze Wertschöpfungsketten zu fördern und somit die heimische Landwirtschaft nachhaltig zu unterstützen.

Mit der neuen Führungsriege setzt der Kulturraum Ampertal auf eine Mischung aus Kontinuität und frischen Impulsen und blickt zuversichtlich auf die kommenden gemeinsamen Vorhaben in der Region.

*Nina Huber
ILE Ampertal*

Die Seniorengymnastik geht weiter!

Jeden Montagnachmittag um 14:00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Haag.

Veranstalter ist die VHS Moosburg / Zolling.
Keine Vereinsmitgliedschaft notwendig.

Beginn ab 5. Oktober bis 14. Dezember,
Unkostenbeitrag einmalig 30 €.

Terminvorschau des Seniorenteams

Mo., 19.10.2026 Kirchweihmontagsausflug der Gemeinde

Mi., 04.11.2026 Vortrag über den Vatikan mit Herrn Michael Mandlik
14.30 Uhr, Sportheim

So., 29.11.2026 Adventfeier der Senioren
14.00 Uhr, Aula Grundschule

Neuer Defibrillatorstandort an der Haager Grundschule

Aufgrund der endgültigen Schließung der Sparkassenfiliale hat die Gemeinde den Standort für den Defibrillator in die Arkade der Haager Grundschule verlegt. Die Sparkasse beteiligt sich an den Einrichtungskosten der neuen Außenhülle, die nun dauerhaft klimatisiert werden muss.



Information für die Bürgerinnen und Bürger

Die Sanierungsarbeiten der Pfarrer-Weingand-Straße sowie der Holzbrünnlstraße schreiten voran. Ab der 41. Kalenderwoche (5.10.26 bis 9.10.26) beginnen die Fräsarbeiten.

Während dieser Zeit sind die betroffenen Straßenzüge voll gesperrt. Die Zufahrt für Anlieger bleibt möglich, jedoch dürfen keine Fahrzeuge auf der Straße geparkt werden da dies die Arbeiten massiv behindert und verzögert.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen und entschuldigen uns für die während der Bauzeit entstehenden Beeinträchtigungen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Grüngutentsorgung am Haager Friedhof

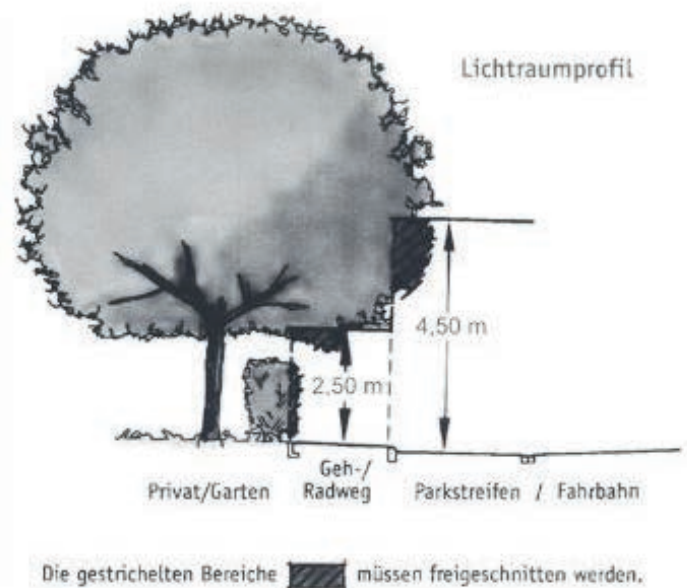
Am Friedhof in Haag a. d. Amper wird an folgenden Terminen jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr Baum- und Strauchschnitt angenommen:

Sa. 10.10.2026

Sa. 17.10.2026

Sa. 24.10.2026

Sa. 31.10.2026



Termine

Bürgerinformationsveranstaltung *Wind der Stadt Moosburg*

Standort Höllgraben / Kirchamper

Termin: 12.10.2026 – 19:00 Uhr

Ort: Schäfflerhalle Moosburg

Vortragende:

- Bgm. Maximilian Mader
- Herr Thomas Graßl /
Herr Herbert Held
vom Bauamt zum Flächen-
nutzungsplan (FNP)
- Andreas Henze BEG-FS
zu Genehmigung, Technik,
Standort und Beteiligungsmöglichkeiten



Foto: Hajo Philipp – Pixabay

Kirchweihmontagausflug 2026

Auch in diesem Jahr lädt die Gemeinde wieder alle Senioren und Seniorinnen zum Kirchweihmontagausflug ein. Der Überraschungsausflug findet am **Montag, den 19.10.2026**, statt. Der Bus hält in den Ortsteilen Ober-/Mitter- und Untermarchenbach, Inkofen und in Haag am Dorfplatz. Die genauen Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.

Anmeldungen nehmen

Sylvia Stockmeier (08167/6793) und Klaus Reiter (08764/8351) entgegen.

Anmeldeschluss: Montag, 12.10.2026

Angemeldete Teilnehmer, die kurzfristig verhindert sind, sollen bitte telefonisch absagen, damit bei einer etwaigen Warteliste andere Senioren nachrücken können.

Vielen Dank!



Foto: magnific

In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Frau Antonie Huber

Antonie Hubers Handeln war geleitet von einer unbedingten Ausrichtung auf das Gemeinwohl und motiviert durch eine christlich geprägte Nächstenliebe, die keine Gegenleistung erwartet. Ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement sucht seinesgleichen. Als ihr Mann Konrad Huber 1966 zum Bürgermeister der damals noch eigenständigen Gemeinde Plörnbach gewählt wurde, unterstützte sie ihn als hochengagierte Gemeindeschreiberin tatkräftig. Sie half Kriegsversehrten bei den Anträgen zur Rentenversicherung und organisierte die Hagelversicherung für die Landwirte. Sie setzte sich für den Zugang der Kinder zu einem Kindergarten ein, erst mit dem Bus nach Langenbach, nach der Gebietsreform und der Wahl von Konrad Huber zum Bürgermeister der neuen Gemeinde durch die Errichtung eines Haager Kindergartens. Die Flurbereinigung ermöglichte die Umsetzung eines Projektes, das ihr bis zuletzt besonders am Herzen lag: der Marchenbacher Weiher. Mit geringen Mitteln und der Hilfe der Bürger konnte damals eine Nah-



erholungsfläche in der Gemeinde Plörnbach geschaffen werden. Dass jedes Kind im Ort sicher schwimmen lernt, war ihr ein tiefes Bedürfnis.

Mit der Einführung und Organisation des Kinderfaschingsballs, des Haager Ferienprogramms, der traditionellen Kirchweihmontagsfahrt sowie des Advent- und Faschingsnachmittages für die Senioren schenkte sie Generationen von Mitbürgern Momente der Geselligkeit und der Gemeinschaft.

Über 45 Jahre lang und bis zu ihrer Erkrankung leitete sie mit großer Begeisterung die Gymnastikgruppe. Der Feuerwehr Haag diente sie als Fahnenmutter. Mit ihrer Stimme bereicherte Antonie Huber über viele Jahre hinweg den Haager Singkreis und die Chormusik St. Laurentius.

Die Gemeinde Haag verliert mit Antonie Huber eine Zentralfigur unserer Gemeinschaft.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Kindern mit Familien sowie allen Angehörigen.

Gemeinde Haag a.d.Amper

Die **Gemeinde Haag a.d.Amper** sucht zur Verstärkung des Teams
zum **01.01.2027** einen



**Mitarbeiter für die
Ganztagesbetreuung der Grundschüler**
(m/w/d)
12 Stunden pro Woche

Ihr Aufgabenbereich:

- Betreuung von Grundschulkindern (Klasse 1 bis 4) nach dem Unterricht
- Freizeitgestaltung
- Hausaufgabenbetreuung

Ihr Profil:

- Erfahrung und Freude an der Arbeit mit Kindern
- Teamfähigkeit und Engagement
- Eigeninitiative und Kreativität
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- zeitliche Flexibilität bis 16.00 Uhr im Vertretungsfall
- Bereitschaft zur Ferienbetreuung
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsplatz
- einen verbindlichen Beschäftigungsumfang von 12 Stunden pro Woche
- ein herzliches, wertschätzendes und familiäres Umfeld
- eine leistungsgerechte Bezahlung entsprechend dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte **als PDF-Datei** an personal@vg-zolling.de senden.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die Leitung der Mittagsbetreuung, Frau Patricia Herrmann, unter der Telefonnummer **08167 / 955831** gerne zur Verfügung.

Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.vg-zolling.de

Bitte beachten Sie auch unsere Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage www.vg-zolling.de



Die **Gemeinde Haag a.d.Amper** sucht zur Verstärkung des Teams **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine



Küchenkraft für die Krippe (m/w/d)

5 Stunden pro Woche
(jeweils ab 14.30 Uhr für ca. 1 Stunde)

Ihr Aufgabenbereich:

- Portionierung und Ausgabe des gelieferten Mittagessens
- Vorbereiten und Anrichten von Rohkost und kleinen Snacks
- Spülen und Aufräumen des Mittagsgeschirrs
- Einhaltung und Dokumentation der geltenden Hygienestandards
- Reinigung und Pflege der Küche sowie anfallende hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Wäschepflege (Reinigung von Handtüchern, Schürzen etc.)
- Kommunikation mit dem Essenslieferanten
- Erledigung kleinerer Besorgungen

Ihr Profil:

- Freude an der Arbeit in einer kinderfreundlichen Umgebung
- Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Hygienebewusstsein und Teamfähigkeit
- Freundliches Auftreten und Kommunikationsstärke

Wir bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsplatz
- einen festen Beschäftigungsumfang von 5 Stunden pro Woche
- ein herzliches, wertschätzendes und familiäres Umfeld

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte **als PDF-Datei** an personal@vg-zolling.de senden.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die Leitung der Krippe, Frau Sandra Rieger, unter der Telefonnummer 08167 / 9501649 gerne zur Verfügung.

Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.vg-zolling.de

Bitte beachten Sie auch unsere Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage www.vg-zolling.de





Wasserwart / Wassermeister (m/w/d)

Vollzeit · unbefristet · Vergütung nach TV-V · Dienstort Berging bei Attenkirchen

Der Wasserzweckverband Baumgartner Gruppe versorgt rund 4.200 Haushalte mit etwa 15.000 Einwohnern zuverlässig mit Trinkwasser. Sitz des Verbandes ist Berging bei Attenkirchen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Fachkraft für Betrieb und Unterhalt unseres Versorgungsnetzes.

Ihre Aufgaben

- Neubau, Reparatur und Instandhaltung von Hausanschlüssen und Rohrleitungsnetz
- Turnusmäßiger Wasserzählerwechsel sowie Betreuung der digitalen Zählerfernauslesung
- Regelmäßige Kontrolle der Schächte und Bauwerke
- Mitarbeit bei der Lokalisierung von Rohrbrüchen
- Kundenkommunikation vor Ort und am Telefon
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst mit Störungsbehebung, auch an Wochenenden und Feiertagen

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung im technischen Bereich der Wasserversorgung, als Gas- und Wasserinstallateur, als Rohrnetzbauer oder eine vergleichbare technische Berufsausbildung
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Freude an der Arbeit im Team
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten

- Eine unbefristete Vollzeitstelle mit tarifgerechter Eingruppierung nach TV-V, entsprechend Ihrer persönlichen Voraussetzungen und Qualifikation
- 13 Monatsgehälter sowie gesonderte Zulagen für die Rufbereitschaft
- 31 Tage Urlaub und flexible Arbeitszeiten im Rahmen unserer Gleitzeitregelung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem erfahrenen Team
- Umfassende Möglichkeiten zur fachlichen Weiterbildung

Sie haben Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **31. Oktober 2026**.

Wasserzweckverband Baumgartner Gruppe, Berging 10, 85395 Attenkirchen
oder per E-Mail an info@baumgartner-gruppe.de

Ihre Ansprechpartner für Rückfragen

Patrik Stüringer, Geschäftsleiter · Tel. 0176 32182392
Horst Franke, Wassermeister · Tel. 0175 2614483

Abschied von unserer Kinderhausleitung Manuela Kuhlow



Weil es sie privat nach Hamburg zieht, musste die Gemeinde Abschied nehmen von ihrer Kinderhausleitung Manuela Kuhlow. Nach ihrer Ausbildung zur Erzieherin in ihrer Heimat Rheinland-Pfalz kam sie nach Bayern. Seit 34 Jahren war sie ein Teil unseres Kinderhauses. Als Gruppenleitung im Kindergarten begeisterte sie etwa 20 Jahre lang die Kinder mit ihrer Leidenschaft für Bewegung im Freien. Der erste große Schritt kam mit dem Kauf des Alten Wirtes in



der Haager Ortsmitte. Frau Kuhlow entwickelte zusammen mit den Planern das Raumkonzept und die pädagogische Ausgestaltung unserer heutigen Krippe. Seit 2013 leitete sie das Haus. Mit dem Eintritt in den Ruhestand von Frau Mitterleitner und einer einjährigen Zusatzqualifikation zur KiTa-Managementleitung übernahm Frau Kuhlow am 01. April 2021 die Leitung des gesamten Kinderhauses. Frau Kuhlow genoss im Team des Kinderhaus sehr großen Respekt für ihren professionellen und freundlichen Umgang. In einer Abschiedsrunde im Turnraum des Kindergartens wurde sie von ihren Kolleginnen noch einmal hochgelebt. Bürgermeister Berger bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit und jahrzehntelange Treue. Als Abschiedsgeschenk konnte er einen Gutschein für die Elbphilharmonie in ihrer neuen Heimat überreichen. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute im hohen Norden!

Vorstellung der neuen Krippenleitung – Kinderkrippe Haag an der Amper

Liebe Eltern,
mein Name ist Sandra Rieger und ich möchte mich als neue Leitung der Kinderkrippe Haag an der Amper vorstellen. Mir wurde diese verantwortungsvolle Aufgabe übertragen, die ich mit voller Überzeugung meistern möchte.

Meine Interesse an dem sozialen Beruf habe ich 2023 für mich entdeckt. Nachdem ich mich zuerst als Groß- und Außenhandelskauffrau mit viel Büroarbeit beschäftigt hatte, hat es mich immer mehr in die Nähe des sozialen Berufes gezogen. Mit 23 habe ich dann die Initiative ergriffen und die praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin gemeistert. Nach der Lehre durfte ich in den Genuss der Gruppenleitung der Gänseblümchengruppe kommen. Ein halbes Jahr später wurde jedoch die Stelle zur stellvertretenden Leitung in der Krippe frei. Ich wollte mich der Herausforderung stellen und mehr Einblick hinter die Kulissen des sozialen Berufes werfen.

Nun ein Jahr später, geht mein Weg im Kinderhaus weiter. Meine Vorgängerin Manuela Kuhlow hat mich bereits begleitet und mir im Sand bereits Spuren hinterlassen, sodass ich diese nun selbst weiterführen



kann. Mit Ratschlägen, Tipps und viel Wissen hat sie mich in der Übergabe unterstützt und mir einen leichteren Weg ermöglicht. Nebenberuflich werde ich eine Weiterbildung zur qualifizierten Kitamanagementleitung absolvieren. Ich freue mich diesen Weg nun antreten zu dürfen.

Da ich in meiner Ausbildung auch im Kindergarten gearbeitet habe, ist mir die Zusammenarbeit mit der neuen Kindergartenleitung Jenny Wedel bereits bekannt. Mir ist der Austausch für einen

gemeinsamen Weg des Kinderhauses wichtig, damit unsere pädagogische Arbeit gelingen kann.

Mit offenen Herzen, Vertrauen und einem transparenten und ehrlichen Austausch möchte ich nun in die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Team und dem Träger eintauchen. Das Kinderhaus ist ein Ort des offenen Austausches, welchen ich gerne so weiterführe, damit die Qualität unserer Arbeit beibehalten wird. Mein Ziel ist es, gemeinsam mit dem Team eine wertschätzende und wertvolle Umgebung für die Kinder zu gestalten, damit diese die Grundsteine des Lebens in ihrer Individualität erfahren können.

Mit herzlichen Grüßen

Sandra Rieger

Vorstellung der neuen Kindergartenleitung – Kindergarten Haag an der Amper

Liebe Eltern,
mein Name ist Jenny Wedel und ich übernehme die Leitung vom Kindergarten Haag an der Amper. Ab September 2026 wird mir diese verantwortungsvolle Aufgabe übertragen und ich freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Meinen pädagogischen Weg habe ich bereits im September 2003 mit der Ausbildung zur Kinderpflegerin begonnen. Für die Gemeinde Haag an der Amper bin ich seit November 2018 tätig. Nun geht mein Weg im Kinderhaus weiter. Seit Mai 2026 haben wir bereits mit der Übergabe begonnen. Manuela Kuhlow unterstützte mich in der verbleibenden Zeit mit wertvollen Ratschlägen, Tipps und Anregungen. Zeitnah absolviere ich nebenberuflich die Weiterbildung zum qualifizierten Fach-



wirt für Kitamanagement. Mir ist ein transparenter und offener Austausch wichtig. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern, Team und Träger ist für mich der Schlüssel für eine gelungene pädagogische Arbeit. Ich möchte unsere Kita als ein Ort des offenen Austauschs weiterführen und die Qualität unserer Arbeit gemeinsam mit dem Team weiterentwickeln. Mein Ziel ist es, gemeinsam mit der Kinderhausfamilie die wertschätzende Atmosphäre beizubehalten, in der sich die

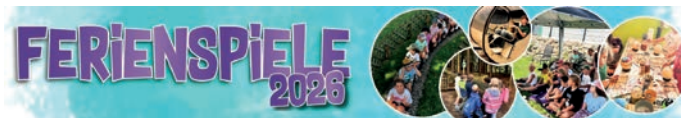
Kinder, Eltern und Mitarbeitenden wohlfühlen. Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den beiden Häusern liegt mir sehr am Herzen, deshalb wird diese weitergeführt und intensiviert.

Mit herzlichen Grüßen

Jenny Wedel

Die Ferienspiele der Gemeinde Haag

Dieses Jahr standen wieder einmal sehr viele schöne Ferienspiele zur Auswahl, z.B.: Kanalisationsführung der Münchner Stadtentwässerung, Betriebsbesichtigung der Firma Wurzer, MiniMünchen, Schupperangeln bei den Fischerfreunden Haag oder Fahrradtour zum Kegeln und Pizza essen. Besonders interessant fanden wir die Kanalführung. Zuerst haben uns Sepp und Thomas aus München erklärt, was sie in ihrem Job machen und gleich vorweg haben sie uns dazu aufgeklärt, was man nicht in die Toilette werfen soll. Danach sind wir in einen Kanal von 1848 gegangen.



Wir sind noch durch 3 weitere Kanäle gegangen und haben noch viel über Kanäle gelernt. Falls ihr diesen Sommer noch nicht dabei wart, meldet euch auf jeden Fall nächstes Mal an. Und noch vielen Dank an alle Betreuende und Firmen, die sich für die Ferienspiele in Haag bereitgestellt haben.

David Hobmeier und Raphael Ettl



Liebe Haager Bürgerinnen und Bürger, liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

mit 25 Erstklässlern und insgesamt 112 Schülerinnen und Schülern beginnt unser neues Schuljahr. Folgende Lehrkräfte bilden das diesjährige Kollegium:



1a / Stephanie Frank (Stellvertretende Schulleitung),
2a / Martina Tanzhaus, 3a / Julia Hartl,
3b / Mareike Beck, 4a / Herr Dennis Kastl und 4b / Susanne Schmidt. Frau Anke Schulz-Saake und ich sind als zusätzliche Lehrkräfte eingesetzt. Fachlehrerin für WG ist wieder Frau Hoffmann. Frau Brigitte Empl (Katholische Religion/RUmeK) steht uns als kirchliche Lehrkraft zur Verfügung. Religion wird zudem auch von Frau Tanzhaus und Herrn Kastl gemischtkonfessionell unterrichtet. Den Ethikunterricht übernimmt Frau Schulz-Saake. In diesem Jahr als Mobile Reserve eingeteilt ist Milena Trost. Ich freue mich natürlich sehr, wieder mit einem sehr engagierten Kollegium arbeiten zu dürfen, welches sich auch in diesem Jahr in seiner Zusammensetzung prima ergänzt. Unsere neuen bzw. wieder zurückgekehrten Lehrkräfte möchte ich auf diesem Wege nochmal herzlich willkommen heißen!

In diesem Schuljahr steht für uns ein sehr großes und kostspieliges Projekt an, welches sich dem Thema „Grenzüberschreitung und Prävention von sexuellem Missbrauch“ widmet. Die Kosten belaufen sich auf 4210 Euro, wobei es wirklich jeden Cent wert ist. Wir führen dieses hervorragende Präventionsprojekt alle vier Jahre durch, damit jedes Kind während seiner Grundschulzeit davon Nutzen ziehen kann und weiß, was zu tun ist, wenn es jemals mit diesem

Thema konfrontiert sein sollte. Das zweitägige Projekt umfasst zwei Theatervorführungen (eine davon beim dazugehörigen Elternabend in Zusammenarbeit mit Vertretern des Jugendamtes, „Wildwasser e.V.“ und dem Theater „Eukitea“ und eine vor den Schülerinnen und Schülern), eine Lehrerschulung in Zusammenarbeit mit „Wildwasser e.V.“ und einer kindgemäßen Nachbereitung des Theaterstückes im Unterricht. Wir führen das Projekt inzwischen das fünfte Mal durch, da uns dieses Thema ganz besonders am Herzen liegt. Man geht von einer sehr hohen Dunkelziffer aus und jedes Kind, das sich äußern lernt, beendet großes Leid, entweder für sich oder für andere.

Sollten Sie dieses Projekt gern unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an unseren Elternbeirat. (elternbeirat@gs-haag.de) Die Finanzierung steht derzeit tatsächlich noch auf sehr wackeligen Beinen und die Kosten sind bei Weitem noch nicht gedeckt.

Ich möchte nun zum Abschluss nicht versäumen, auch in diesem Jahr wieder dem Bauhofteam, Sigi Voithenleitner, Erich Floßmann und dem Reinigungspersonal für ihre Arbeit mit uns und für uns zu danken. Dank auch an das Team der Mittagsbetreuung rund um Frau Herrmann für die gute Zusammenarbeit! Ebenso freut sich die Schulfamilie natürlich auch auf ein weiterhin gutes Zusammenwirken mit dem Kindergarten und dem Team von Frau Wedel.

Das gesamte Kollegium der Marina-Thudichum-Grundschule wünscht Ihnen einen wunderschönen Herbst, ein erfolgreiches Schuljahr 2026/27 und sendet sonnige Grüße mit einem Bild, gemacht im Pausenhof.

*Ihre Daniela Nager,
Rektorin mit Kollegium*



kulturvereinOhaag

Am 14.11.2026 kommt Luise Kinseher mit ihrem aktuellen Programm „**Mary from Bavary – Endlich SOLO!**“ nach Haag an der Amper!

Wir sind stolz, euch mit Luise Kinseher eine „Grand Dame“ des gepflegten Kabarett im November in Haag zu präsentieren.

Ihr aktuelles Jubiläums-Programm „Mary from Bavary – Endlich SOLO!“ wird von der Presse gefeiert: „am Ende Standing Ovations im Lustspielhaus. Ein großer Spaß!“ (Süddeutsche Zeitung)

Tickets zum Preis von 27€ plus VVK-Gebühr gibt es online unter www.get-yourticket.de und im Dorfladen Haag.

Ort: Mehrzweckhalle Haag, Dorfplatz 2

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr

Freie Platzwahl! Für euer leibliches Wohl ist wie immer bestens gesorgt! Sichert euch zeitnah ein Ticket, wir freuen uns auf euch!

Aus der Ankündigung: Luise Kinseher steht 35 Jahre auf den Bühnen dieses Landes. Sie hat acht Kabarettprogramme geschrieben, alle Preise gewonnen, jetzt reichts. Nun dürfen mal andere ran, besonders die, die es unbedingt wollen. War MARY from BAVARY bislang nur mit kleinen

Gastauftritten zu sehen, wird sie nun den ganzen Abend bestreiten. Endlich SOLO ist ein jubilierendes Jubiläumsprogramm, ein Pointenfeuerwerk, eine Lachoffensive, ein ziemlich großes Ding. Da wird nicht nur Luise Kinseher staunen!



©MartinaBogdahn

Klangschalen A B E N D

mit musikalischer Umrahmung

**Sonntag
18.10.2026**

18 Uhr

**Pfarrkirche
St. Laurentius
in Haag**

auf Spendenbasis

Frauenbund
Haag a. d. Amper

Katholischer
Deutscher
Frauenbund
Haag a.d. Amper

Christkindlmarktfahrt „Gut Wolfgangshof“

Freitag, 27.11.2026

Preis inkl.
Eintritt:

45€

★ Weihnachtsmarkt mit großem romantischen Lichterzauber auf dem idyllischen traditionsreichen Gut Wolfgangshof von Faber Castell in Zirndorf bei Nürnberg. Über 100 Aussteller präsentieren ihre Produkte. Lassen Sie sich verzaubern.

Abfahrt gegen 13 Uhr.
Genaueres wird noch bekanntgegeben.

Anmeldung bis 1.11.26 bei
Heike Huber +491701402004
oder 08167/693766

Zeitreise mit allen Sinnen in die Wiege der Wittelsbacher

Der KDFB Haag unternahm eine Tagesfahrt nach Aichach zu den „Mittelalterlichen Markttagen“. Die Teilnehmerinnen erhielten bei einer Stadtführung interessante Einblicke in die Geschichte der mittelalterlich geprägten Stadt und ihre Bedeutung als „Wiege

Kekse nach Hildegard von Bingen ausgeteilt und der ein oder andere konnte auch einen mittelalterlichen Kräutertrank probieren.

Anschließend blieb ausreichend Gelegenheit, in Kleingruppen das bunte Markttreiben mit mittel-



der Wittelsbacher“. Gleich am frühen Morgen gaben sich die beiden Stadtführerinnen dabei große Mühe, die Haagerinnen noch vor dem eigentlichen Marktbeginn ins Mittelalter abzuholen. So begann die Stadtführung mit einem Trommler, der die Damen würdig in die Altstadt einziehen ließ (s. Foto). Außerdem bot der Verein „Freunde des Mittelalters in Aichach“ extra für den KDFB eine fröhliche Einlage mit fünf mittelalterlichen Tänzen dar. Währenddessen wurden

alterlichen Speisen, Handwerkskunst und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm zu genießen. Die detailreiche Umsetzung dieser Zeitreise durch die Stadt Aichach, deren Vereine und externe Darsteller war beeindruckend.

Den gemeinsamen Abschluss auf der Rückreise bildete eine gemütliche Einkehr im Café Kloiber in Petershausen bei Kaffee und Torten.

W. Berger

HAAGERLEBEN

**Abgabe der Texte und Fotos
für die nächste Ausgabe:
15.11.2026**

Aktuelle Informationen
erhalten Sie unter

www.gemeindehaag.de

Musik unterstützt palliative Pflege

Pfarrgemeinderat Bergen/Inkofen spendet 500 Euro an die SAPV Freising

Mit einer Spende von 500 Euro unterstützt der Pfarrgemeinderat Bergen/Inkofen das Ambulante Palliativ-Team (SAPV) Freising. Zusammengekommen ist das Geld aus dem Erlös beim Konzert in Bergen. Das Orga-Team Claudia Heinecker und Renate Goldes vom Pfarrgemeinderat übergaben kürzlich an Geschäftsführerin Petra Waldhör und Rita Blüschke (pflege-rische Leitung des SAPV-Teams Freising) das Spendengeld. Das Team bedankte sich für die Spende und gab den Besucherinnen einen Einblick in das Tätigkeitsfeld der SAPV.

Lebensqualität auch in der letzten Lebensphase

Das Ambulante Palliativ-Team Freising begleitet seit zehn Jahren schwerstkranke und sterbende Menschen Menschen in der Stadt und im Landkreis Freising. „Unser Ziel ist es, den Menschen auch in ihrer letzten Lebensphase ein möglichst selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung und mit bestmöglicher Lebensqualität zu ermöglichen“, so Petra Waldhör. Die Spenden aus der Region kommen unmittelbar den Menschen zugute, die vom Team begleitet werden. Dadurch werde vieles ermöglicht, was über die reguläre Versorgung hinausgehe. Dazu gehören beispielsweise besondere Pflege- und Hilfsmittel, wohltuende Öle und ergänzende Angebote, aber auch Gedenkfeiern für Verstorbene.

So fließe die Unterstützung, die von Menschen, Unternehmen und Organisationen aus Freising und dem Landkreis komme, wieder direkt in die Region zurück, so die Geschäftsführerin.

Die Unterstützung helfe Palliative Care nicht nur als medizinische und pflegerische Versorgung zu verstehen, sondern als ganzheitliche Begleitung der Patienten mit all den individuellen Bedürfnissen und Wünschen.

Katharina Baumeister

Quelle: Moosburger Zeitung



Claudia Heinecker und Renate Goldes vom Pfarrgemeinderat Bergen/Inkofen übergaben eine Spende von 500 Euro an Petra Waldhör, Geschäftsführerin, und Rita Blüschke, pflegerische Leitung vom SAPV Team Freising.

Repro: Katharina Baumeister

Zolling, Attenkirchen, Wolfersdorf und Haag jetzt als App!

Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App „Heimat-Info“ finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

„Wissen, was los ist in der VG Zolling!“

Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m

Jetzt Heimat-Info App kostenfrei herunterladen!

Scan mich

Informiert im Katastrophenfall

vhs Zolling – Mit frischer Energie in den Herbst



Jetzt Neues wagen – mit Ihrer vhs Zolling

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
im September startet unser neues Herbstsemester und ich freue mich sehr, Ihnen wieder ein vielseitiges Programm anbieten zu können. Die Kurse sind jetzt online auf unserer Homepage unter www.vhs-moosburg.de, Reiter vhs Zolling, buchbar. Vielleicht ist genau der richtige Kurs für Sie oder Ihre Familie dabei? Denn mir ist es wichtig, Angebote zu schaffen, die Menschen jeden Alters ansprechen – zum Lernen, Ausprobieren und gemeinsamen Erleben.

Den Blick weiten – Wirtschaft neu denken

Rezession, steigende Preise, Unsicherheit – viele Menschen spüren derzeit, dass sich etwas verändert. Das bisherige Prinzip „schneller, höher, weiter“ gerät zunehmend ins Wanken. Vielleicht stellen auch Sie sich die Frage: Wie kann Wirtschaft in Zukunft funktionieren? Was ist wirklich wichtig?

Der Vortrag von Prof. Dr. Ohmayer zur Gemeinwohl-Ökonomie lädt dazu ein, genau darüber nachzudenken. Dieses Modell stellt nicht Wachstum und Gewinnmaximierung in den Mittelpunkt, sondern Werte wie Menschenwürde, Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Erhard Schönege vom Naturgarten Schönege wird an diesem Abend Einblicke geben, wie sich diese Ideen ganz konkret in der Praxis umsetzen lassen. Im Anschluss ist eine Diskussion geplant – denn gerade der gemeinsame Austausch macht solche Themen lebendig und eröffnet neue Perspektiven. Ein spannender Abend für alle, die sich mit der Zukunft unserer Wirtschaft auseinandersetzen möchten – verständlich erklärt und mit Raum für eigene Gedanken und Fragen. Reservieren Sie sich schon heute den Termin am 22. Oktober.

Sicher auftreten – im Innen und Außen Selbstbewusstsein und Sicherheit lassen sich trainieren.

Persönliche Sicherheit umfasst weit mehr als körperliche Selbstverteidigung. Der Vortrag „Weil Sicherheit kein Zufall ist“ beschäftigt sich mit Wahrnehmung, Grenzen, Körpersprache und situativer Aufmerksamkeit im Alltag. Wie lassen sich unangenehme Situationen frühzeitig erkennen? Welche Rolle spielen Bauchgefühl, Selbstbehauptung und Deeskalation? Und was ist im Ernstfall erlaubt? Diese und weitere Fragen werden praxisnah, verständlich und an-



hand von Beispielen aus dem Alltag erläutert. Im Anschluss bleibt ausreichend Zeit für Fragen und Austausch. Zwei Wochen später können Sie dann im Impuls „Starker Auftritt“ das Gehörte umsetzen. In einfachen Übungen wird erfahrbar, wie Stimme, Haltung und Distanz auf andere wirken – und wie Klarheit und Präsenz dazu beitragen können, auch in herausfordernden Situationen handlungsfähig zu bleiben. Der Fokus liegt dabei nicht auf Selbstverteidigungstechniken, sondern auf der Wirkung, die Menschen bereits durch ihr Auftreten entfalten.

Für Kinder und Jugendliche

Auch für die Jüngeren ist wieder einiges geboten – zum Ausprobieren, Austoben und Wachsen.



In der Teen Cooking Session, in Kooperation mit der Gemeindebücherei Zolling, können Kinder zwischen 9 und 12 Jahren selbst den Kochlöffel schwingen, neue Gerichte ausprobieren und ganz nebenbei lernen, wie viel Spaß gemeinsames Kochen macht.

Wieder im Programm ist das Kindertanzen in Zolling – für die Kleinsten von 3–4 Jahren leider schon ausgebucht und für 5–6-Jährige sind noch einige Plätze frei. Spielerisch entdecken die Kinder Musik und Bewegung, stärken ihr Körpergefühl und haben vor allem eines: richtig viel Freude.

Gerade im Herbst tut es gut, aktiv zu bleiben und sich Zeit für sich selbst zu nehmen. Auch in diesem Semester finden Sie wieder passende Angebote für Bewegung, Entspannung und neue Energie – schauen Sie gerne online vorbei, oder Stöbern Sie im Programmheft, das an den bekannten Stellen für Sie ausliegt.

Liebe Theaterfreunde,

herzlichen Dank für euer zahlreiches Kommen zum Stück „Schöne Aussichten“ im März dieses Jahres. Wie ihr sicherlich noch wisst, haben wir je 2 Karten verlost für unsere nächsten Aufführungen mit dem Titel „Bläd g'laffa“.

Gewinner sind und damit ist es für sie nicht bläd g'laffa:

Monika K. aus Au/Hallertau

Conny W. aus Moosburg

Gertraud E. aus Freising

Sepp M. aus Haag/Amper

Gabi S. aus Nandlstadt

Herzlichen Glückwunsch. Ihr werdet noch persönlich über e-Mail eingeladen.

Unser neues Stück:

Bläd g'laffa

Ein Kammerspiel von Reinhard Seibold

Das ältere Ehepaar Agnes und Karl hat ein Geheimnis oder gar eine Leiche im Keller.

Wer von den grauen Eminenzen in diesem Land hat die nicht. Die beiden sind schon ein wenig speziell, vielleicht auch unverfroren oder mutig oder doch nur naiv? Jedenfalls wird es nicht leicht für sie, aus dieser Nummer herauszukommen. Da werden schon ein paar Tricks, Verdrehungen, Gedankenblitze und vor allem Standhaftigkeit von Nöten sein. Und selbst dann wird es ein Drahtseilakt werden. Der Ausgang dieser Geschichte wird Agnes und Karl überraschen, bestimmt auch Sie, liebes Publikum.



Grafik: macrovector auf Magnific

Vielleicht sehen wir uns ja in einem der Kurse – ich würde mich sehr freuen.

Herzlich

Ihre Corinna Steinecke

vhs Zolling, Rathausplatz 1

ÖZ: Mittwoch geschlossen,
sonst 9–13 Uhr und 14–17 Uhr.

Dienstagnachmittag nur telefonisch erreichbar.

Telefon 6943-32

Mail: vhs-zolling@vhs-moosburg.de



Die Termine 2026 für „Bläd g'laffa“ sind:

Mittwoch, 18.11., 18:00 Uhr – Senioren-
vorstellung Eintritt frei

Samstag, 21.11., 19:30 Uhr – Premiere

Sonntag, 22.11., 18:00 Uhr

Samstag, 28.11., 19:30 Uhr

Sonntag, 29.11., 18:00 Uhr

Donnerstag, 31.12., 18:00 Uhr

Karten gibt es wie immer im Haager Dorfladen und online unter www.get-your-ticket.de

Der Kartenvorverkauf beginnt etwa 4 Wochen vor den Aufführungen.

Wir informieren euch noch.

Bei den letzten Veranstaltungen haben wir eine Abfrage gemacht, welche Stücke euch in den letzten 30 Jahren am besten gefallen haben.

Herausgekommen sind:

Tutto Bene (2013) und Servus Bockerl (2004).

Diese Stücke zeigen wir euch per Film bei einer eintrittsfreien Veranstaltung in der Aula (barrierefrei) der Schule Haag/Amper.

Termin: Sonntag, 25.10.26,

Tutto Bene um 16:00 Uhr und

Servus Bockerl um 19:00 Uhr.

Mia gfrein uns auf eich.

Herzliche Grüße

Haager Komödienbrett!

Große Freude bei der B-Jugend des VfR Haag!



Ein herzliches Dankeschön geht an die Firma Zirnstein Schmidt Heizung Sanitär, die unsere B-Jugend mit neuen Präsentationsshirts ausgestattet hat. Das Besondere daran: Geschäftsführer Daniel Zirnstein ist gleichzeitig der Trainer unseres Teams und durfte den Jungs die neuen Shirts persönlich übergeben. Vielen Dank für diesen tollen Support! Hinter der Mannschaft liegt eine absolute Traum-Saison:

- **Aufstieg in die Kreisklasse!**

- 15 Spiele: 9 Siege, 4 Unentschieden und nur 2 Niederlagen.

Eine bärenstarke Leistung des gesamten Teams – dieser Aufstieg ist mehr als verdient! Die Spieler bedanken sich ganz herzlich bei allen Eltern, Fans und Gönnern für die großartige Unterstützung während der gesamten Saison.

Blick nach vorn: Kroatien 2027 – Die B-Jugend braucht eure Unterstützung!

Nach dem sportlichen Erfolg haben die Jungs schon das nächste große Ziel vor Augen: Sie möchten im kommenden Jahr 2027 wieder am internationalen Soccacup in Rovinj (Kroatien) teilnehmen. Da die Spieler die Kosten dafür größtenteils selbst tragen müssen, hofft das Team auf finanzielle Unterstützung aus der Region.

Zudem wird für die neue Saison ein **neuer Trikotsatz** benötigt. Ob finanzielle Spende oder Sachsponsor – die Jungs freuen sich über jede Unterstützung, um diesen Traum gemeinsam zu verwirklichen! Bitte helft mit und unterstützt unsere B-Jugend!

Daniel Zirnstein

VfR Gymnastikabteilung

KURSPROGRAMM

STAND: SEPTEMBER 2026

TAG	MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
MORGENS	9.00-10.00 GS QI GONG ELLI	8.30-9.30 GS FIT UND FUN FÜR JEDERMAN MONIKA			08.15-09.15 GS HIIT JULIA	
NACH-MITTAGS		15.00-16.00 MZH ELTERN-KIND TURNEN FRANZISKA, ANDREA, CHRISTINE 16.00-17.00 MZH ELTERN-KIND TURNEN FRANZISKA, ANDREA, CHRISTINE	14.45-15.45 MZH GRUNDSCHUL-KINDERTURNEN FRANZI, SABINE, MELANIE 16.00-17.00 MZH KINDERTURNEN AB 4 JAHRE LEA			
ABENDS 1	18.15-19.15 GS BODYFEELING SIMONE	18.30-20.00 GS FIT UND FUN MIX	18.30-19.30 KLT PILATES GABI	19.00-20.15 GS WS YOGA MONIKA	18.30-19.30 GS VIT YOGA SILVIA	
ABENDS 2	19.30-20.30 GS HIIT JULIA	PETRA 20.00-21.00 GS RÜCKENFIT FÜR MÄNNER PETRA	19.00-20.00 MZH RÜCKEN-GYMNASTIK HELENE	PERSONAL TRAINING INFO ÜBER HOMEPAGE ANSPRECHPARTNERIN GABI		

GS=GYMNASTIKRAUM SPORTHEIM // MZH=MEHRZWECKHALLE SCHULE // KLT=KLEINE TURNHALLE DACHGESCHOSS SCHULE

Super Stimmung, bestes Wetter und spannende Spiele bei der zweiten Vereinsmeisterschaft

Am Samstag, den 19. September fand bei spätsommerlichen, besten Temperaturen die zweite Vereinsmeisterschaft statt. Ergänzt wurde das Turnier mit 12 Teilnehmern erstmals mit einem „Senioren-Cup“, an dem weitere vier Mitglieder teilnahmen.

Der Abteilungsleiter Dietmar Schmidt begrüßte die anwesenden Spieler und bedankte sich bei den beiden Platzwarten für die Unterstützung bei der Vorbereitung. Wie im vergangenen Jahr waren die Plätze bestens präpariert und die neuen Sonnenschirme spendeten wohlthuenden Schatten. Natürlich war auch für das leibliche Wohl mit gekühlten Getränken sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Peter Preischl erklärte als Turnierleiter die Regeln und die neue Losung der Teams, die für jede Aufnahme neu zusammengestellt wurden. Vier Teams à drei Spielern tummelten sich auf den beiden Plätzen und auf einer großen Tafel konnten die Mitspieler während des Turniers sehen, wie die aktuellen Ergebnisse waren.

Nach drei Spielrunden stand der Vereinsmeister fest. „Es war sehr knapp dieses Mal“, so Schmidt bei der Siegerehrung im örtlichen Biergarten. Vier Spieler hatten die maximale Punktzahl von 39 Punkten erreicht. „Normalerweise wird der Vierte nicht erwähnt“, so Schmidt weiter. Als beste Frau erreichte Corinna Steinecke die volle Punktzahl. Auf Platz 3 und 2 landeten die beiden Platzwarte Werner Klatt und Peter Preischl. „Man muss einmal im Leben Glück haben“, meinte der neue Vereinsmeister Dietmar Schmidt. „Es ist eine Lotterie und es tut mir in der Seele weh, dass ich gewonnen habe“, so der glückliche Sieger.



Und da auch der Meister älter wird, erhielt er ein Magnetband zum Aufheben der Kugeln.

Auch der Gewinner des Senioren-Cups Georg Lerner freute sich über einen Gutschein für eine Maß. Einen Letzten gab es natürlich auch, der eine Fahrt mit der Bockerlbahn genießen konnte.

Und weil es gerade so schön war, stiegen kurzerhand alle für eine gemeinsame Fahrt aufs „Bockerl“. Wir freuen uns schon heute auf die Vereinsmeisterschaft im nächsten Jahr mit zwei neuen Mitgliedern, die das Turnier gespannt verfolgten.

Dietmar Schmidt



Mit Blumen, Heilpflanzen, und Getreide



70 Kräuterbusehen wurden am Vorabend von Maria Himmelfahrt von den fleißigen Frauen der Pfarrei Inkofen-Bergen gebunden. In jedes Gebinde wurden neben Blumen wie Echinazea oder Ringelblume auch Rosmarin, Minze, Eukalyptus, Dill und verschiedene Heilpflanzen und auch fünf verschiedene Getreidesorten wie beispielweise Hafer, Weizen, Gerste, Dinkel und Triticale, eine Kreuzung aus Weizen und Roggen, eingearbeitet. Herrlich dufteten die Sträuße, als sie beim Festgottesdienst geweiht und dann den Besuchern angeboten wurden. Der Erlös wird gespendet. Das Bild zeigt die fleißigen Helfer aus der Pfarrei Inkofen-Bergen.

BAUMEISTER

Quelle: Freisinger Tagblatt/Foto: Claudia Heinecker

Seit 40 Jahren gibt es die Nepomuk-Statue

An der Amperbrücke in Inkofen ist im Mai 1986 eine St.-Johann-Nepomuk-Statue feierlich eingeweiht worden. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Statue trafen sich auf Einladung der Nepomuk-Bruderschaft und des Pfarrgemeinderates viele Gläubige, um dort mit Pater Ignatius eine Andacht zu feiern. Musikalisch gestaltet wurde das Fest vom Kirchenchor Inkofen. Der Haager Bürgermeister Dominik Berger informierte die Anwesenden über den Nepomuk-Brunnen und die Amperbrücke. Anschließend begann ein geselliges Brückenfest, das von den Ortsvereinen gemeinsam ausgerichtet wurde.



Bürgermeister Dominik Berger (Haag) und Pater Ignatius mit Marianne Reinhardt (PGR-Vorsitzende) und Jakob Soller am Nepomuk-Brunnen.

Foto: PGR/Katharina Baumeister

Quelle: Moosburger Zeitung/Foto: Marianne Reinhardt

21 Wallfahrer sind von Bergen nach Kirchamper gepilgert.

Der Gottesdienst selber war mit ca. 55 Personen sehr gut besucht. Am Wegkreuz unterwegs wurden Marienlieder gesungen und der leider mutwillig angeschlagene Jesus betrachtet. Pater Ignatius war auch zu Fuß dabei. Edeltraud Marin und der Kirchenchor

der Pfarrei haben den Patroziniumsgottesdienst sehr schön gestaltet.

Nach dem Gottesdienst gab es wieder Leberkäs beim gemütlichen Beisammensein.

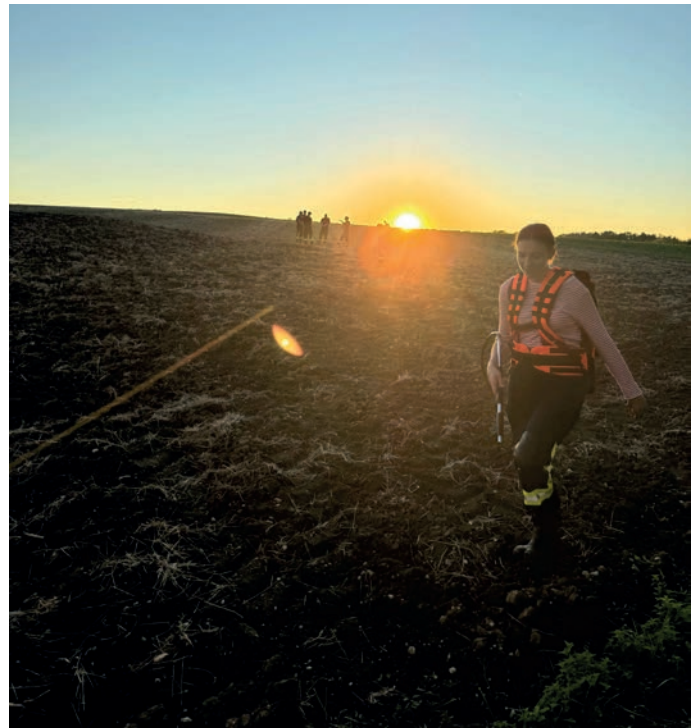
Für den Rückweg war wieder ein Shuttle Service organisiert.



Feuerwehren Plörsnbach und Inkofen üben Vegetationsbrandbekämpfung

Bei einer gemeinsamen Übung widmeten sich die Feuerwehren Plörsnbach und Inkofen der Ausbildung im Bereich der Vegetationsbrandbekämpfung. Ziel war es, die Einsatzkräfte auf die besonderen Herausforderungen bei Bränden in Wald- und Vegetationsflächen vorzubereiten und den sicheren Umgang mit der dafür erforderlichen Ausrüstung zu trainieren.

Als Ausbilder stand Michael Geltinger, 2. Kommandant der Feuerwehr Haag an der Amper, zur Verfügung. Neben theoretischen Grundlagen lag der Schwerpunkt auf der praktischen Ausbildung und dem taktischen Vorgehen bei einem Vegetationsbrand.



Für die Übung war außerdem der Rollcontainer Waldbrand vor Ort. Dieser ist mit spezieller Ausrüstung für die Vegetations- und Waldbrandbekämpfung bestückt und wurde vom Landkreis Freising beschafft und wird unter anderem bei der Feuerwehr Haag an der Amper vorgehalten, um die örtlichen Feuerwehren bei entsprechenden Einsatzlagen unterstützen zu können.

Die gemeinsame Ausbildung bot den Einsatzkräften die Möglichkeit, Abläufe zu festigen, die vorhandene Ausrüstung kennenzulernen und die Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren weiter zu stärken.



Dorffest Marchenbach

Im Juli hat die Dorfgemeinschaft Marchenbach im Hof von Helmut Stockmeier wieder das Dorffest organisiert.

Nach einem kurzen Regenschauer feierten die Gäste bei gutem Essen und Bier eine launige Sommer- nacht. Besonders die vielen Kuchenspenden fanden reißenden Absatz.

Und die Kinder spielten bis spät in die Nacht in der Hüpfburg. Die Jugend genoss den Barbetrieb mit Fußballübertragung.

Wie jedes Jahr war das Dorffest ein Zusammen- kommen von Nachbarn und allen Generationen.

Mit dem Erlös wurden die örtlichen Vereine SG Marchenbach und die Feuerwehr Plörnbach unterstützt.



Schützen SG Marchenbach

Die Schützen starten am 16. Oktober in die neue Saison. Wer gerne an geselligen Abenden teilnehmen will kann gerne ins Gasthaus Stegschuster kommen. Jeden Freitag ab 18.30 Uhr können die Mitglieder mit Luftgewehr oder Luftpistole um die besten Teiler schießen.

Den besten Teiler für den Schützenkönig hat dieses Jahr der Vorstand Stephan Schraner selber getroffen, knapp vor Angelika Schwaiger und Marcel Höer.

Gefeiert wird natürlich auch: 2 x Abschlussfeiern mit Preisverteilung und die Maifeier. Dieses Jahr wurde auch ein neuer Maibaum aufgestellt. Außerdem wird jährlich mit dem Bus zum Oktoberfest-Landes- schießen gefahren.

Man merkt einfach der Namen „Schützengesell- schaft“ wird hier groß geschrieben.

Weitere Infos unter www.sg-marchenbach.de



Anfangsschießen der Graf-Lodron-Schützen

Los geht die neue Schießsaison bei den Haagern Graf-Lodron-Schützen am 2. Oktober im Sportheim!

Alle Mitglieder und alle, die es werden möchten, sind herzlich eingeladen! Beginn ist um 18 Uhr für die Jugend und ab 19.30 Uhr geht es weiter mit den Erwachsenen.



Mit Schiff, Stiftsbesuch und Altstadtbummel nach Passau

Einen abwechslungsreichen Tag in geselliger Runde verbrachte der Kriegerverein Haag bei seinem diesjährigen Jahresausflug nach Passau.

Schon am frühen Morgen machte sich die Reisegruppe auf den Weg in die Dreiflüssestadt. Von dort ging es zunächst aufs Wasser: Bei einer Schifffahrt auf der Donau konnten die Teilnehmer die Landschaft entlang des Flusses genießen, ehe in Engelszell der nächste Programmpunkt wartete. Bei einer Führung durch das Stift Engelszell erfuhren die Besucher Interessantes über die Geschichte der Anlage. Eine anschließende Likörprobe sorgte dabei auch für den ein oder anderen genussvollen Moment.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen führte die Fahrt zurück nach Passau. Dort blieb noch genügend Zeit, durch die Altstadt zu schlendern, Sehenswürdigkeiten zu entdecken oder bei einer Tasse Kaffee den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Am Ende waren sich die Mitfahrer einig: Der gemeinsame Ausflug bot nicht nur ein abwechslungsreiches Programm, sondern vor allem viel Gelegenheit für gute Gespräche und ein schönes Miteinander. Entsprechend zufrieden traten die Teilnehmer am Abend die Heimreise nach Haag an.

Benedikt Flexeder



Sonnenfinsternis gemeinsam erlebt

Am 12. August trafen sich mehrere Interessierte am Sportplatz, um gemeinsam die Sonnenfinsternis zu beobachten. Mit passendem Teleskop und passenden Brillen konnten die Anwesenden das besondere Himmelsereignis sicher verfolgen.



Die gemeinsame Beobachtung war für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis. Bei bestem Wetter konnten viele spannende Eindrücke gesammelt und miteinander geteilt werden. Ein besonderer Tag, an den sich alle gerne zurückerinnern werden.



Spendenaufwurf zum Erntedankfest – Lebensmittel für die Tafel Moosburg

Auch zum diesjährigen Erntedankfest stehen wieder in unserer Pfarrkirche St. Laurentius in Haag Körbe zum Sammeln von Lebensmitteln für die Tafel Moosburg bereit. Christina Huber, die erstmals in der Vorbereitungszeit ihrer Firmung zusammen mit Jakob Huber diese soziale Aktion ins Leben gerufen hat, wird nunmehr zum vierten Mal für die Tafel Moosburg Lebensmittel sammeln. Unter der Emporentreppe in der Haager Pfarrkirche St. Laurentius stehen ab dem Erntedanksamstag am 3. Oktober wieder Körbe bereit, in die ihre großzügigen Spenden eingelegt werden können.

Auf dem Plakat sind einige Produkte benannt, die gebraucht werden: Reis, Nudeln, Konserven, Aufstriche (Marmeladen, Honig), Gewürze (Salz, Pfeffer), Öl/Senf/Ketchup, Backzutaten (Mehl, Zucker...), Tee/Kaffee/Kakao, Müsli/Cerealien, Süßwaren, salzige Snacks sowie Hygieneartikel...

Die Lebensmittelspenden werden bis zum Sonntag, den 25. Oktober, gesammelt. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für Ihre solidarische Spendenbereitschaft!

*Plakat: Christina Huber
Text: Christoph Kaulfuss*

Spendenaktion für die Tafel Moosburg

Gebraucht werden:

Reis
Nudeln
Konserven
Aufstriche (Marmelade, Honig)
Öl/Senf/Ketchup
Gewürze (Salz, Pfeffer)
Backzutaten (Mehl, Zucker,...)
Tee/Kaffee/Kakao
Müsli/Cerealien
Süßwaren, salzige Snacks
Hygieneartikel



vom Samstag, 3. Oktober
bis Sonntag, 25. Oktober
in der Haager Kirche
(ein Korb steht bereit)



Ferienprogramm und Abschiedsgottesdienst bei den Ministranten

Das Ferienprogramm der Haager Ministranten war auch dieses Jahr wieder sehr erfolgreich. Zusammen mit verschiedenen Altersklassen wurde traditionell Werwolf gespielt, während mit gruseligen Mocktails und Hotdogs ein gemütliches Ambiente erzeugt wurde. Der Abend war ein voller Erfolg und wir hatten jede Menge Spaß.

Der schöne Abend des Ferienprogramms war gefolgt von einem sehr emotionalen Abschiedsgottesdienst am 29. August. Wir haben



unsere Ministranten Alina Schauer, Kathi Wolf, Judith und Max Schweiger verabschiedet, die mit rund 13 Jahren einen treuen Dienst geleistet haben. Von Beginn an haben sie stets für gute und positive Stimmung, viel Lachen und wunderschöne Veranstaltungen gesorgt. Wir schätzen ihr langjähriges Engagement und werden uns immer gerne an die gemeinsame Zeit mit Ihnen erinnern. Insbesondere die rührende Rede unserer Oberministrantinnen Tabea und Magdalena machte den Abschied für uns schwer. Die zahlreichen Besucher unserer Pfarrgemeinde und die musikalische Gestaltung haben den feierlichen Gottesdienst zu etwas ganz besonderen gemacht, darüber haben wir uns sehr gefreut.

Skiclub Haag/Amper e.V. – 2026/2027

Der Winter mag noch fern sein, doch der Skiclub Haag/Amper e.V. blickt bereits mit Vorfreude auf die kommende Saison. Neben den traditionellen Skifahrten und dem beliebten Skikurs für Kinder und Jugendliche in St. Johann in Tirol steht auch wieder eine mehrtägige Skisafari nach Frankreich auf dem Programm.

Das Vereinsleben startet jedoch schon früher: Am 7. November 2026 richtet der Skiclub seinen traditionellen Flohmarkt aus und startet damit offiziell in die Saison 2026/2027.

Terminvorschau:

07.11.2026 – Skiflohmarkt
29.11.2026 – Skifahrt (Ziel offen)
06.12.2026 – Christkindlmarkt
16.01.2027 – Skifahrt (Ziel offen)

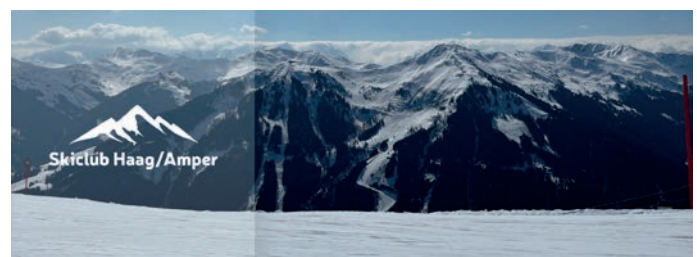


Bild: Skiclub Haag/Amper e.V.

10.–12.02.2027 – Skikurs, St. Johann

28.02.2027 – Skifahrt (Ziel offen)

07.–14.03.2027 – Skisafari Frankreich

Egal ob Groß oder Klein, Neuling oder alter Hase auf den Brettern – der Skiclub freut sich über jeden, der mit dabei sein möchte. Anmeldung und weitere Infos unter www.skiclub-haag.de.

Alexander Völkl

Sparkasse Freising Moosburg schließt SB-Standort

Die Sparkasse Freising Moosburg schließt den Selbstbedienungs-Standort in Haag a. d. Amper (Geldautomat und Kontoauszugsdrucker) zum 12. Oktober 2026.

Die Entscheidung über die Schließung fiel der Sparkasse sehr schwer.

Die SB-Geschäftsstelle in Haag a.d. Amper spiegelt eine Entwicklung wider, die bundesweit zu beobachten ist: Das Kundenverhalten verändert sich, digitale Angebote gewinnen zunehmend an Bedeutung und die Nachfrage nach klassischen SB-Leistungen geht zurück. Diese Entwicklung macht es erforderlich, die Infrastruktur der Sparkasse regelmäßig zu überprüfen und somit nachhaltig sowie zukunftsfähig auszurichten.



Auch in Haag a.d. Amper zeigt sich diese Entwicklung durch eine rückläufige Inanspruchnahme des vorhandenen SB-Angebots.

Aufgrund dessen ist die Schließung des SB-Standorts in Haag a.d. Amper eine verantwortungsvolle Entscheidung, um Ressourcen dort einzusetzen, wo sie den größten Nutzen für Kundinnen und Kunden schaffen. Gleichzeitig bleibt die Bargeldversorgung der Bewohner durch die nahegelegenen Standorte in Zolling, Langenbach und Moosburg weiterhin gewährleistet. Diese werden von vielen Kundinnen und Kunden bereits heute regelmäßig genutzt und mit weiteren Erledigungen des täglichen Lebens, etwa Einkäufen, verbunden.

Die Entscheidung wurde sorgfältig geprüft und nicht leichtfertig getroffen. Wir hoffen sehr, dass Sie unsere Beweggründe nachvollziehen können und danken allen Kundinnen und Kunden für ihre langjährige Verbundenheit und ihr Vertrauen. Selbstverständlich sind wir weiterhin für Sie da und begleiten Sie bei allen finanziellen Anliegen – ob im persönlichen Austausch mit unseren Beraterinnen und Beratern, über unsere digitalen Leistungen oder an unseren weiteren Standorten in der Region. So verbinden wir moderne, flexible Zugangswege mit persönlicher Nähe.

Unser Anspruch bleibt Verlässlichkeit, Vertrauen und Kompetenz – heute und auch in Zukunft.

Sparkasse Freising Moosburg

Dorfladen bietet Bargeldauszahlung an

Wie Sie alle sicherlich schon erfahren haben, schließt die Sparkasse zum 12. Oktober den SB-Standort in Haag. Ab diesem Zeitpunkt ist dort somit keine Bargeldauszahlung mehr möglich. Der Dorfladen wird jedoch die Auszahlung von Bargeld als einen weiteren wichtigen Service anbieten.

Bei dem Zahlungsterminal der Sparkasse wäre dies erst ab einem Mindestumsatz von 20€ möglich gewesen. Unser Ziel war es aber, unseren Kunden, insbesondere in Hinblick auf unsere vielen älteren Kunden, eine Bargeldauszahlung ab einem Mindestumsatz von 10€ anbieten zu können. Die Deutsche Kreditwirtschaft nennt in ihren girocard-Händlerbedingungen einen Mindesteinkaufsbetrag von mindestens 20 Euro. Dabei ist festzustellen, dass dies keine Mussvorgabe darstellt, sondern eine allgemeine Richtlinie beschreibt, die mit der Banken-

aufsicht abgestimmt ist. Die Sparkasse hätte also die Möglichkeit gehabt, uns einen Mindestumsatz von 10€ zu ermöglichen und uns damit viel Arbeit ersparen können. Leider war sie dazu nicht bereit.

Wir haben daher nach alternativen Zahlungsdienstleistern gesucht, die auch einen Mindestumsatz von 10€ akzeptieren. Die Suche war sehr zeitintensiv, aber letztlich erfolgreich. Wir haben einen Zahlungsdienstleister gefunden, bei dem der Mindestumsatz nur 10€ betragen muss. Der Vertragsabschluss liegt in den letzten Zügen. Zuvor müssen allerdings noch unser bisheriges Zahlungsterminal ausgetauscht und einige Änderungen an unserem Kassensystem vorgenommen werden. Wir bemühen uns, Ihnen die Bargeldauszahlung ab Mitte Oktober zur Verfügung stellen zu können.

DORFLADEN
HAAG

Herbstliche Grüße und gute Nachrichten aus dem Dorfladen

Der Herbst steht vor der Tür, die Tage werden kürzer, die Blätter bunter und im Dorfladen entsteht wieder diese warme Stimmung aus zauberhafter Deko, wärmenden Speisen und allerlei Köstlichkeiten – von Kastanienpüree bis Kürbissuppe könnt Ihr bei uns den kulinarischen Herbst entdecken!

Unsere Schulsachen-Aktion: Volltreffer!

Unsere Schulsachen-Aktion ist bei Euch richtig gut angekommen! Ab einem Einkauf von 20 Euro gab es 10% Rabatt auf alle Schulsachen – und so wechselten Hefte, Stifte, Kleber und Co. fleißig den Besitzer und so manche Schultasche dürfte inzwischen bestens gefüllt sein. Vielen Dank für die Resonanz! Es hat uns riesig gefreut, dass diese Aktion so gut angenommen wurde. Wir wünschen allen Erstis und natürlich auch allen anderen Schülern ein fröhliches, erfolgreiches Schuljahr!

Mehr Einkauf = bessere Preise

Damit sind wir gleich beim nächsten schönen Thema: Ihr habt in der letzten Zeit so fleißig bei uns eingekauft, sodass uns unser Lieferant bessere Einkaufspreise anbieten konnte. Und was machen wir mit diesem Vorteil?

Wir geben ihn natürlich an Euch weiter!

Bei fast 300 Artikeln (u.a. viele Molkereiprodukte) können wir deshalb die Preise ab Anfang Oktober senken. Achtet auf die gelben Preisschilder, hier wurde der Preis gesenkt. Einige Beispiele seht Ihr auf der Rückseite dieses Heftes. Unser Dankeschön kommt also direkt bei Euch im Geldbeutel an. So macht Dorfladen Spaß!

Neue Gesichter im Dorfladen

Es gibt noch eine Nachricht, über die wir uns zusammen mit unserem Team ganz besonders freuen: unsere Personal-Situation hat sich etwas entspannt! Wir dürfen neue Gesichter in unserem Dorfladen-Team begrüßen. Seid herzlich willkommen! Durch die Verstärkung im Team können wir ab sofort unsere Öffnungszeiten wieder erweitern: wir haben jetzt den Dienstagnachmittag wieder geöffnet.

14. Oktober: Versammlung der stillen Gesellschafter – alle sind willkommen!

Wir Geschäftsführende werden an diesem Abend den Geschäftsbericht vorstellen und darüber berichten, was sich in den vergangenen Monaten alles getan hat. Aber keine Sorge: Das wird kein Abend, an dem



Bitte beachten

erweiterte Öffnungszeiten ab Montag dem 21.09.2026

Montag	7:00 - 18:00
Dienstag	8:00 - 18:00
Mittwoch	8:00 - 18:00
Donnerstag	8:00 - 13:00
Freitag	8:00 - 18:00
Samstag	7:00 - 12:00

Der Dorfladen ist nur noch am Donnerstag Nachmittag geschlossen!

nur die Zahlenkolonnen über die Leinwand flimmern! Wir freuen uns vor allem auf den Austausch mit Euch. *Deshalb sind alle herzlich willkommen, die sich für unseren Dorfladen interessieren.* Vielleicht habt Ihr Euch schon öfter gefragt: wie funktioniert „Dorfladen“ oder „kann ich etwas beitragen – wo könnte ich mich einbringen?“

Dann ist dieser Abend genau die richtige Gelegenheit, einfach vorbeizukommen und uns kennenzulernen. Selbstverständlich könnt Ihr an diesem Abend auch Anteile am Dorfladen zeichnen – auf je mehr Beinen unser Dorfladen steht, umso stabiler bleibt er. Wir sorgen auch für eine köstliche kulinarische Versorgung! So könnt Ihr den Dorfladen gleich von seiner besten Seite her kennenlernen. Bei leckerem Essen und feinen Getränken lässt es sich besonders gut diskutieren, plaudern und neue Ideen entwickeln. Danke, dass Ihr, liebe Kundinnen und Kunden, unseren Dorfladen mit Leben füllt, bei uns einkauft, uns die Treue haltet und immer wieder vorbeischaut – wir freuen uns auf Euch und auf einen bunten Herbst!

Michaela Dehner und Udo Marin
Ehrenamtlich tätige Geschäftsführende Dorfladen Haag

**Das jährliche Treffen der stillen Gesellschafter
der Dorfladen Haag an der Amper UG
(haftungsbeschränkt) findet statt**

**am Mittwoch, 14. Oktober 2026 um 19.30 Uhr in
der Aula der Marina-Thudichum-Grundschule in Haag**

**Die Geschäftsführer und der Beirat erstatten Bericht
über ihre bisherigen Tätigkeiten und geben einen Aus-
blick auf absehbare Gesellschaftsangelegenheiten in
der Zukunft. Zusätzlich erfolgt die Wahl der Mitglieder
des Gesellschafterrates.**

**Zu dieser Veranstaltung sind alle stillen Gesellschafter,
aber auch Gäste herzlich eingeladen.**

Michaela Dehner Udo Marin
ehrenamtliche Geschäftsführer



Beispiele für Preissenkungen ab Oktober



Bernbacher Die Guten 250g
bisheriger Preis 1,69
neuer Preis 1,59

Bernbacher Die Guten 500g
bisheriger Preis 2,49
neuer Preis 1,99



Meßmer Tee 25 Beutel
bisheriger Preis 2,99
neuer Preis 2,39

Settele Maultaschen 300g
bisheriger Preis 2,49
neuer Preis 2,19



Dorfladen Haag an der Amper UG (haftungsbeschränkt)
Pfarrer-Weingand-Straße 2, direkt am Dorfplatz
85410 Haag an der Amper